Amtsblatt
der
Regierung zu Düsseldorf.

Nr. 91.

Düsseldorf, Sonnabend, am 29ten November 1823.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

Nr. 317. Vermächtniß für die Vicarie zu Gohr I. 18905.

Die Sybilla Sophia Schwarz geborne Wolf, und deren Ehemann, Heinrich Schwarz, haben in ihren letztwilligen Dispositionen der Vicarie zu Gohr, im Kreise Neuß, 3¾ Morgen resp. 3 Morgen 1½ Viertel Ackerland, nach der Taxe den Werth von überhaupt fünf hundert sieben und achtzig Thaler Preuß. Courant betragend, vermacht.

Wir bringen diese fromme Handlung mit dem Beyfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß solche die höhere Genehmigung erhalten hat.

Düsseldorf, den 3. November 1823.

Nr. 318. Steckbrief gegen Johann Dreibholz. I. 20115.

Der unten signalisirte Johann Dreibholz, gebürtig aus Torste, Regierungs-Bezirk Cöln, ist am 2. November vom 9ten Husaren-Regiment aus seinem Garnisons-Orte Saarlouis entwichen. Düsseldorf, den 22. November 1823.

Signalement.

Alter 23 Jahr 10 Monat; Größe 5 Fuß 4 Zoll; Haare braun; Augen blau; Augenbraunen braun; Stirn breit; Nase etwas breit; Mund gewöhnlich; Kinn rund; Gesichtsbildung vollkommen; Gesichtsfarbe gesund. — Besondere Kennzeichen: kleiner brauner Schnurrbart.

Bekleidung: hellblauer Pelz mit gelben Schnüren, und dergleichen Knöpfen, ein Paar Reithosen mit rothem Vorstoß, ein Paar Stiefel, eine hellblaue Mütze mit gelbem Vorstoß, ein Hemde.

Nr. 319. Einsendung einer Nachweise der Zahl der Lehrer und Schüler der Gymnasien, Collegien und höhern Stadtschulen I 2:051.

Die Directoren und Vorsteher der Gymnasien, Kollegien und höheren Stadtschulen unseres Verwaltungs-Bezirks werden hierdurch aufgefordert, im letzten Monate jedes Jahres eine Nachweise der Zahl der ordentlichen Hülfs- und Nebenlehrer und der Schüler an uns einzureichen.

Düsseldorf, den 20. November 1823.

Königl. Kirchen- und Schul-Kommission.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Nr. 320. Prüfung der Lehramts-Kandidaten für Elementar-Schulen. I. 20321.

Dienstag den 16. Dezember d. J. wird eine Prüfung derjenigen, welche das Zeugniß der Lehrfähigkeit an Elementarschulen nachsuchen, statt finden.

Die zu Prüfenden haben Tages vorher ihre Zeugnisse von geistlicher und weltlicher Behörde verschlossen den hiesigen Konsistorialräthen einzureichen.

Düsseldorf, den 24. November 1823.

Königl. Kirchen- und Schul-Kommission.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

Entlassung des M. van Basten.

Seine Excellenz der Herr Justiz-Minister haben auf den Antrag des Königlichen Landgerichts zu Cleve durch Verfügung vom 17. Oktober jüngst, den Gerichtsvollzieher Martin van Basten zu Calcar seines Amtes entlassen.

Köln, den 14. November 1823.

Der General-Prokurator.
Bölling.

Erlaubniß zum Predigen für die Kandidaten Grashof, Goldenberg und Lehmann.

Am 24. und 25. Oktober c. haben die evangelischen Kandidaten der Theologie Julius Werner Grashof aus Prenzlau, Peter Karl Goldenberg aus Elberfeld, und Friedrich Wilhelm Lehmann aus Valbert vor dem Königlichen Konsistorio die erste Prüfung zur Zufriedenheit der Examinatoren bestanden, und die Erlaubniß zum Predigen erhalten, welches hiermit zur Kenntniß des betheiligten Publikums gebracht wird.

Köln, den 6. November 1823.

Das Königliche Konsistorium.

Aufforderung an die Beamten der gerichtlichen Polizei zur Mittheilung über die Militair-Verhältnisse beschuldigter Individuen.

Um für alle Fälle die Ungewißheit zu heben, in der nicht selten die zur gerichtlichen Untersuchung gezogenen Individuen über ihre Militair-Verhältniße sich befinden, und die hieraus entstehenden möglichen Weiterungen zu verhüten, ersuche ich die sämmtlichen Beamten der gerichtlichen Polizei, und insonderheit die Herrn Bürgermeister und Beygeordneten, in Absicht jedes durch angebrachte Klage, oder amtliche Anzeige Beschuldigten gleichzeitig mit den Verhandlungen der Sache eine genaue und zuverläßige Notiz, über desselben Militair-Verhältniße, welche bei Landwehrmännern und Kriegs-Reservisten, das Regiment, Bataillon und Compagnie, denen sie zugetheilt, imgleichen das Aufgebot, in welchem sie sind, angibt, einzusenden.

Düsseldorf, den 9. November 1823.

Der Königl. Ober-Prokurator: Rittershausen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sämmtliche Land- und Stadtgerichte des hiesigen Departements, werden angewiesen, die Liquidation der niedergeschlagenen Stempel allemal vierteljährig, und zwar in dem nächsten Monat nach dem abgelaufenen Quartal, statt wie bisher geschehen, an die Königliche Regierung, nunmehr an den Herrn Provinzial-Steuer-Direktor einzureichen, und dabei keine weitere Verzögerung oder unregelmäßige Einreichung eintreten zu lassen. Liquidation der niedergeschlagenen Stempel.

Hamm, den 11. November 1823.

Königl. Preuß. Oberlandes-Gericht.

Die mit der Post zurück gekommenen unbestellbaren Briefe, als: Post-Bericht.

an Madame Gertrud Hubard in Angermund.
„ Herrn Friedrich Berch in Ruhrort.
„ Herrn Pitthammer in Neuenhofen;

sind von den unbekannten resp. Absendern gegen Erlegung des Portos bei dem Post-Amt Wesel abzufordern.

Königl. Preuß. Post-Amt.

Die mit der Post zurück gekommenen unbestellbaren Briefe, als: Post-Bericht.

an Isack Cohen in Düsseldorf.
„ Johann von der Kluse in Düsseldorf.
„ Inspektor Grund in Düsseldorf.
„ den Königl. Kriegs-Kommissarius in Mülheim a. d. Ruhr;

sind von den unbekannten resp. Absendern gegen Erlegung des Portos bei dem Post-Amt Wesel abzufordern.

Königl. Preuß. Post-Amt.

Sicherheits-Polizei.

In der Nacht vom 2. auf den 3. dieses Monats sind dem Leinenweber Tobias Schmier, nachbenannte Gegenstände mittelst Einbruchs aus seinem zu Ispingrade Bürgermeisterei Rade vorm Walde gelegenen Wohnhause, gestohlen worden. Diebstahl zu Ispingrade.

Ich warne vor dem Ankauf dieser Sachen, und ersuche, denselben, so wie den unbekannten Thätern nachzuspüren, und was über die einen und andern ermittelt werden möchte, zur alsbaldigen Anzeige hier oder bei der nächsten Ortsobrigkeit zu bringen.

Düsseldorf, den 10. November 1823.

Der Königl: Oberprokurator: Rittershausen.

1) ein blau tuchener Ueberrock; 2) zwei lange blau tuchene Hosen; 3) ein

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hosenträger von weiß wollen Garn mit rothen Blumen gestrickt, 4) zwölf feine Mannshemden, gez. T. B. S. R.; 5) sechs Ellen feines leinen Tuch; 6) ein feines großes Tischtuch; 7) zwei feine Handtücher; 8) drei weiße Halstücher; 9) drei bunte große kattunene dito; 10) zwei schwarze seidene dito; 11) ein schwarzes kattunenes dito; 12) ein roth und grün geblümtes dito; 13) ein gedruckter unangefertigter Bettüberzug; 14) eine roth und gelb gestreifte Weste; 15) ein grün kattunenes Frauenkleid; 16) ein blau und weiß gestreiftes kattunenes dito; 17) ein schwarz kattunenes dito; 18) eine weiße Frauenmütze mit weißer Spitze und rothem Bande; 19) drei Ellen blauer gekipperter Siamoisen; und 20) eine blaue neue leinene Schürze.

Diebstahl auf der Fettehenne.

Dem Schenkwirth Peter Kahns auf der Fettehenne wurde am 3. dieses Monats aus seinem unverschlossenen Schlafzimmer eine zweigehäusige silberne Taschenuhr nebst silbernem Pettschaft, worauf die Buchstaben P. K. eingegraben waren, gestohlen. Der äußere Kasten dieser Uhr war lackirt, der innere silberne mit der Abbildung eines Hirsches verziert.

Ich ersuche derselben, so wie dem Thäter nachzuforschen, und die sich ergebenden Anzeigen hierher, oder der nächsten Gerichts- oder Polizei-Behörde mitzutheilen, indem ich zugleich vor dem Ankauf warne.

Düsseldorf, den 11. November 1823.

Der Königl. Oberprokurator: Rittershausen.

Diebstahl zu Alpen.

In der Nacht vom 8. auf den 9. d. M. sind aus der katholischen Kirche zu Alpen, Kreis Rheinberg, mittelst Einbruchs und Einsteigens entwendet worden:

1) ein übergoldetes Ciborium, 80 Thlr. an Werth; 2) zwei übergoldete silberne Döschen, 18 Thlr. werth; 3) ein kupfernes Weihrauchsfaß; 4) zwei kupferne Altarleuchter; 5) ein zinnerner Kelch.

Indem ich diesen Diebstahl öffentlich bekannt mache, ersuche ich Jeden, der über den Thäter oder über die entwendeten Effekten Auskunft geben kann, solche mir oder seiner Ortsobrigkeit mitzutheilen.

Cleve, den 12. November 1823.

Der Ober-Prokurator: Lombard.

Düsseldorf, gedruckt in der J. C. Dänzer'schen Buchdruckerei.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf